

# Auftritt beim größten Stadtfest

**BENSHEIM.** Seit nunmehr sechs Jahren besteht die offizielle Partnerschaft zwischen der tschechischen Stadt Hostinné und Bensheim. Zu Pflege und Ausbau der Beziehungen gehören auch regelmäßige offizielle Besuche und der kulturelle Austausch.

In diesem Jahr lud Hostinné neben Vertretern der Stadt Bensheim auch das Orchester des Kirchenmusikvereins (KKMV) aus Auerbach zum größten Stadtfest, dem Porcinkule-Fest, ein. 21 Musikerinnen und Musiker reisten vom Ende Juli ins Riesengebirge.

Die Stadt Bensheim war durch die Stadträtin Carola Heimann und den Stadtverordneten Oliver Roeder (Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses) vertreten. Frau Heimann betreut seit mehreren Jahren seitens Bensheims die Partnerschaft mit Hostinné und war aufgrund ihrer guten persönlichen Kontakte und Landeskenntnisse die ideale Leiterin für die Reisegruppe.

## Ausflug ins Riesengebirge

Begrüßt wurden die Bensheimer von Bürgermeister Karel Klima, dem stellvertretenden Bürgermeister Vladimír Junek sowie dem Magistratsmitglied und langjährigen Stadtarchivar Thomas Anđel. Letzterer sorgte trotz seiner vielfältigen Verpflichtungen rund um das Stadtfest unablässig für das Wohl der Gäste. Herr Anđel spricht ausgezeichnet deutsch und engagierte sich wie Frau Heimann schon mehrere Jahre stark für die Städtepartnerschaft.

Am Freitag machte die Gruppe einen Ausflug in das Naturparadies „Felsenstadt Adersbach-Weckelsdorf“ im Riesengebirge. Die bizarre Felsenlandschaft diente im Lauf der Geschichte der Zivilbevölkerung immer wieder als Zufluchtsort in Krisenzeiten. Am Abend besuchten die Musikerinnen und Musiker das Heimatmuseum im Rathaus von Hostinné. Thomas Anđel hat hier eine



Ein eindrucksvolles Erlebnis: Beim Besuch in der tschechischen Partnerstadt Hostinné begleitete der Kirchenmusikverein Auerbach einen Gottesdienst in der historischen Dreifaltigkeitskirche. BILD: OH

beeindruckende Anzahl historischer Dokumente zusammengestellt.

Der Samstag stand ganz im Zeichen von Musik und Fest. Da die Innenstadt wegen des Festes für Autos gesperrt war, mussten die Wege zwischen den Auftrittsorten zu Fuß zurückgelegt werden. Glücklicherweise zauberte Thomas Anđel einen Handkarren zum Transport der schwersten Gerätschaften herbei. Dank der engagierten Mithilfe von Thomas Schrabec (Stellvertretender Vorsitzender KKMV-Orchester) und Jugendleiter Thomas Müller liefen die Auftritte reibungslos. Auch Stadträtin Carola Heimann sowie ihr mitgereister Ehemann und Oliver Roeder packten tatkräftig an.

Ein erster Auftritt fand vor dem Altersheim von Hostinné statt. Schon während des Aufbaus ergaben sich nette persönliche Kontakte.

Das KKMV-Orchester spielte gut 45 Minuten und freute sich über herzlichen Applaus, bevor es eilig weiterging zum Auftritt auf der großen Bühne am Marktplatz. Auch hier kamen die Bensheimer mit einem Repertoire aus Unterhaltungsmusik zwischen Pop und Bigband-Jazz gut an. Leiterin Kornelia Ochs hatte ein breit gefächertes Programm vorbereitet und konnte somit immer auf die Stimmung des Publikums eingehen.

## Schmankerln auf dem Marktplatz

Nach dem Mittagessen stand ein Auftritt im Stadtpark auf dem Programm. Zum Glück spielte das Wetter den ganzen Tag mit. Zum Abschluss des Konzerttages begleitete das KKMV-Orchester noch einen Gottesdienst in der eindrucksvollen und geschichtsträchtigen Dreifaltig-

keitskirche. Vor der Rückfahrt ins Hotel besuchten alle Teilnehmer noch einmal den Marktplatz mit seinen vielen Imbissständen und kosteten das eine oder andere Schmankerl. Eine kleine Gruppe blieb sogar bis zum Schluss. Sie wollte um Mitternacht das „Erwachen der Riesen“ am Rathaus und das Feuerwerk miterleben.

Ein großer Dank des Orchesters geht an die Stadt Hostinné für die Einladung und die fürsorgliche, gute Betreuung. Ebenso bedanken sich die Musiker bei der Stadt Bensheim, besonders bei Stadträtin Carola Heimann, für die exzellente Reisevorbereitung und -leitung sowie Oliver Roeder für seine aktive Mithilfe. Ein weiterer Dank gilt den Unterstützern wie der Heilig-Kreuz-Gemeinde Auerbach sowie allen weiteren Helfern des Vereins. zg